

Niederschrift öffentlicher Teil

Der Ortschaftsrat Osterburg führte seine Sitzung am Montag, dem 07.12.2020, im Saal des Verwaltungsgebäudes in der Ernst-Thälmann-Straße 10, Hansestadt Osterburg (Altmark) durch.

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Teilnehmer:

Anwesend:

Mitglied Ortschaftsrat
Elsholz, David
Emanuel, Ina
Emanuel, Jürgen
Gose, Klaus-Peter
Handtke, Michael
Köhler, Daniel
Matzat, Sandra
Schulz, Thorsten
Tramp, Wolfgang

Bestätigte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortschaftsrates vom 12.10.2020
4. Einwohnerfragestunde
5. Anhörung zum Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Sondergebiet großflächiger Einzelhandel-Erweiterung des vorh. LIDL Marktes" gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. §§ 12 und 13 a BauGB Beschluss-Nr.: III/2020/181
6. Informationen des Ortsbürgermeisters
7. Zuarbeiten Amtsblatt
8. Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Herr Gose begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit mit 8 stimmberechtigten Ortschaftsräten fest.

Nach der Abstimmung zu TOP 1 traf Herr Handke ein.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister stellt den Antrag, den Punkt „Verkauf Wohnbaufläche Alter Düsedauer Weg“ im nichtöffentlichen Teil zu diskutieren. Es wird abgestimmt.

7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortschaftsrates vom 12.10.2020

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortschaftsrates vom 12.10.2020 wird mit 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnern gibt es keine Fragen.

Als Einwohner der Einheitsgemeinde Osterburg wird Herr Frank, der als Gast im Zuhörerbereich sitzt, vom Ortsbürgermeister nach vorn gebeten.

Herr Gose bedankt sich für die langjährige Tätigkeit als Ordnungsamtsleiter bei Herrn Frank und überreicht ihm ein Präsent.

Herr Frank bedankt sich bei allen Ortschaftsräten und Ortsbürgermeistern für die Zusammenarbeit und wünscht für die Zukunft alles Gute.

5. Anhörung zum Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Sondergebiet großflächiger Einzelhandels-Erweiterung des vorh. LIDL Marktes" gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. §§ 12 und 13 a BauGB Beschluss-Nr.: III/2020/181

Zu TOP 5 äußert sich Herr Köberle.

Es geht um die Erweiterung des vorhandenen LIDL-Marktes. LIDL möchte seine Verkaufsfläche von 765 qm auf 1067 qm vergrößern.

Dafür muss eine genehmigungsfähige Planung erarbeitet werden. Über einen Bebauungsplan werden Voraussetzungen für die städtebauliche Entwicklung eines innerstädtischen Nahversorgungsstandortes geschaffen.

Herr Elsholz spricht sich für diese Erweiterung aus, stellt aber die Frage, ob diese Erweiterung nötig ist. Grundsätzlich ist er aber für die Erhaltung des Standortes.

Herr Gose ist ebenfalls für die Erhaltung des Standortes, um dort keinen Leerstand zu haben.

Frau Matzat meint, dass die Auffahrt von der Bismarker Straße für den Blumenladen und den Bäcker ein Problem werden könnten. Sie vermutet, beide Läden müssten den Standort verlassen.

Herr Emanuel sagt, dass verhindert wurde, dass der Supermarkt verziehen muss und vor Ort erweitert wird. Wichtig ist, dass kein Händler vertrieben wird.

Herr Elsholz ist auch der Meinung, dass niemand vertrieben werden darf.

Herr Schulz fragt, ob eventuell Bäcker Buchholz schon einen Vertrag mit dem Großhändler hat.

Es kommt zur Abstimmung dieser Anhörung:

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

6. Informationen des Ortsbürgermeisters

Es gibt keine weiteren Informationen vom Ortsbürgermeister.

7. Zuarbeiten Amtsblatt

Es gibt keine Zuarbeit für das Amtsblatt.

8. Anfragen und Anregungen

Herr Elsholz möchte die Begrünung der Breiten Straße vorangetrieben wissen. Um die Straße attraktiver zu gestalten, kann sich der Ortschaftsrat mehr mit einbringen.

Herr Schulz fragt, ob die Laternen mit Rangelblumen bepflanzt werden können. Für eine Bepflanzung mit Bäumen wäre Herr Schulz nicht, da das Laub überhandnimmt.

Herr Gose wird diesen Punkt für das Jahr 2021 aufnehmen.

Frau Matzat berichtet, dass in Dobbrun eine Bank umgestürzt ist und dass die Trauerhalle abgerissen wurde. Die Dobbruner wünschen sich nun eine grüne Wiese mit einer Friedhofsmauer.

Herr Köberle dazu:

Es ist nicht Aufgabe der Stadt dort eine Friedhofsmauer zu bauen.

Herr Köberle gibt bekannt, dass die Brücke zum Gerhof umgesetzt wird.

Herr Tramp äußert sich zur Problematik mit den Toiletten in der Stadt.

Er schlägt vor, ein Schreiben der Stadt an die Zentrale von Rossmann zu senden, mit der Bitte um Öffnung der Toilette in der Osterburger Filiale.

Frau Matzat fragt, ob es möglich ist, Toiletten für die Markttage zu organisieren.

Herr Tramp fragt Herrn Köberle, wann und überhaupt wird der Spielplatz am ehemaligen Denkmal ausgebaut.

Herr Köberle bejaht diese Frage.

Herr Emanuel sagt, dass die Baumersatzpflanzungen in der August-Bebel-Straße noch nicht vorgenommen wurden. Vielleicht besteht ja die Möglichkeit den Leuten, die noch in der Pflicht sind, diese vorzunehmen und sich mit der Partei Bündnis 90/ Die Grünen in Verbindung zu setzen.

Herr Köberle hat vor, dieses im Frühjahr vorzunehmen.

Herr Elsholz als Vertreter der Fraktion Grüne/FDP, bittet um die Überarbeitung der Baumfällgenehmigung.

Außerdem sorgt er sich um die Schwiegervaterbrücke.

Herr Köberle hat diesbezüglich bei der Landesstraßenbaubehörde angefragt. Da die wasserrechtliche Genehmigung und die TÖB's noch nicht vorliegen, kann die Angelegenheit nicht bearbeitet werden.

Herr Elsholz berichtet kurz über die Baumpflanzung in der Heinrich-Eckolt-Allee, welche am 27.11.2020 stattfand.

Durch mehrere Spenden konnten 9 Bäume gepflanzt werden.

Der Verein sucht noch Spender, da ein Baum ca. 250 Euro kostet.

Herr Dobberkau hat für die Fällung eines Baumes auf seinem Grundstück eine Ausgleichspflanzung in der Heinrich-Eckolt-Allee gespendet.

Klaus-Peter Gose

Vorsitzende/r

Ina Emanuel

Protokollant